



Raschers Jugendbücher

Soeben erschien der 2. Band:

② Ferienbuch für Jungen

2. Teil: Herbst und Winter

Unter Mitarbeit von Herm. Emch, Aarburg; Prof. Dr. Aug. Forel, Yverne; Dr. Hans Friedrich, München; Hans Meyer, Glarisegg; H. Noll-Tobler, Kaltbrunn; Dr. Max Oetli, Glarisegg; Prof. Dr. Steinmann, Aarau

Herausgegeben von HANNS GÜNTHER

142 Seiten mit 60 Abb. und Text und zwei Tafeln
Gebunden M. 5.—

Teil 1 und 2 in einem Band geb. M. 10.—

Was die Presse über das „Ferienbuch“ sagt:

„Der erste Band lässt einzig die beiden Wünsche offen: dass erstens eine baldige Fortsetzung im selben Gehalte folge, und zweitens das Buch recht viele Buben zur Freude erreiche und sie beschäftigen könne. Mit einem solchen Buche nährt man Geist und Sinn der Jugend trefflich.“
Neues Winterthurer Tagblatt.

„Das ‚Ferienbuch‘ ist etwas ganz Entrückendes . . .“
Der Schweizer Kamerad.

„Ein reizendes Buch für alle diejenigen unserer Jungen, die Freude am Beobachten, Experimentieren und Basteln haben. Möchten doch recht viele so lichtvolle Bücher auf den Tisch des Rezensenten fliegen.“

Appenzeller Zeitung.

„Glücklich die Jugend, der ein solch unterhaltsames und lehrreiches Buch zuteil wird.“
Grüthliener, Zürich.

„Der Inhalt . . . muss in der Auswahl der Themen und der Art der Darstellung schlechtweg als vorzüglich bezeichnet werden.“
Luzerner Tageblatt.

Teil 1: Frühling und Sommer

kann apart zurzeit nicht geliefert werden. Die erste
Anlage war

in 1½ Monaten vergriffen

Das prächtigste Ostergeschenk für jeden Jungen

Bezugsbedingungen:

Bar mit 35% und 11/10; à cond. mit 30%
Die Preise verstehen sich mit 20% Teuerungszuschlag

**RASCHER & CO VERLAG
ZÜRICH**



Osterbücher für Buben und Mädchen

② Meinrad Lienert Zürcher Sagen

Der Jugend erzählt

Mit Zeichnungen von HANS WITZIG

„Meinrad Lienert . . . scheint geradezu zum Jugend-
erzähler prädestiniert zu sein. Er kennt die Kinder, all
ihre geheimen Wünsche und Regungen, ihre guten und
schlimmen Seiten . . . Ja, Meinrad Lienert ist unser
Kindermann! Wenn meine Buben etwas besonders
Schönes hören wollen, etwas, bei dem ihnen die Backen
heiss werden vor Freude, muss ich ihnen eine Geschichte
vom Meiredli lesen . . .“
Neue Zürcher Zeitung.

„Denn Meinrad Lienert besitzt Frische, Herz und Aus-
druck der Jugend wie selten einer. Auch in den 26
Sagen, in denen er Stadt und Land Zürich kreuz und
quer durchstreift, zeigen sich diese Vorzüge. Zumeist
quillt ihm der alte Stoff nur so aus dem fröhlichen Er-
zählermund, von dem man weiss, dass er im Winkel
immer noch ein Nelklein oder Röslein mitwippen
lässt . . .“
Neue Winterthurer Tagblatt.

Gebunden M. 6.—

Anneli

Erlebnisse eines kleinen Landmädchens

Erzählt von Olga Meyer

Mit Zeichnungen von Hans Witzig

Gebunden M. 6.50

Aus dem Inhalt:

Anneli. / Der erste Schultag. / Fischen. / Im Heuet. /
Die fromme Geiss. / Das Buschmenschenkind. / Beim
Holzen. / Im Schweinestall. / Weihnachten. / Der
Wunderdoktor. / Der Zuckerklots. / Eingesperrt. / Die
Schulreise. / Eine Feuersbrunst. / Grossmutter's Namen-
tag. / Auf der Schlittenbahn. / Im Katzenbach. / Anneli
ertriert fast. / Frühlingswäsche. / Baden usw. usw.

Beide Werke wurden von der Vereinigung
der Schulbibliothekare der Stadt Zürich

**In je 2000 Expl. für die Zürcher
Schulbibliotheken angekauft!**

Bezugsbedingungen:

Bar mit 35% und 11/10. / à cond. mit 30%
zurüglich 20% Teuerungszuschlag auf den Nettopreis

**RASCHER & CO VERLAG
ZÜRICH**

